

Musikangebot Schülerband

Verortung im LehrplanPLUS:

Lernbereich „Musik“ ,

Entwicklungsbezogene Kompetenzen Musik:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erarbeiten Musikstücke sukzessive und prägen sie sich durch intensive Wiederholungen ein.
- bewerten eigene Stärken und Schwächen beim Musizieren und bauen ein realistisches Selbstbild bezüglich ihrer musikalischen Fähigkeiten auf.
- Geben auf wertschätzende Weise Rückmeldung zu den Arbeiten anderer und äußern dabei sowohl Anerkennung als auch sachliche Kritik.

Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren

1.3. Lieder singen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erleben und singen Lieder in Gemeinschaft, indem sie
 - sich am Singen in der Band beteiligen.
 - Kooperationsbereitschaft zeigen, auf andere hören, sich bei der Liedauswahl absprechen und sich bei Gesang und Instrumentalbegleitung abwechseln.

1.6. Musikstücke begleiten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- spielen Instrumente in einem Ensemble, indem sie
 - sich in eine Instrumentalgruppe einfügen.
 - aufeinander hören, gemeinsam beginnen, spielen und enden.

Permanenzziele:

Die Schülerinnen und Schüler ...

... erfahren sich als aktiver Teil einer Gemeinschaft.

... erleben Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.

...verbessern ihre Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit.

... erproben sich im Umgang mit der Bandtechnik.

... erleben persönliche Wertschätzung und stärken ihr Selbstbewusstsein.

... erleben den Umgang mit konstruktiver Kritik.

... erfahren Anerkennung für konzentrierte Vorbereitung und musikalische Disziplin.

... erfahren eigene Grenzen zu überwinden (z.B. Nervosität und Lampenfieber vor den Auftritten) und erleben die Anerkennung durch Applaus nach dem gelungenen Auftritt.

Individuelle kompetenzorientierte Lernaktivitäten:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lernen neue Songs, indem sie
 - die Texte der Songs lesen.
 - die Songs zum Vollplayback singen.
 - die Songs zur Gitarrenbegleitung mit der Gruppe, in Kleingruppen oder alleine üben.
 - die Songs mit Bandanlage üben.

- Spielen die Songs auf den Instrumenten, indem sie
 - die Instrumente zum Vollplayback spielen.
 - die Instrumente zur Gitarrenbegleitung spielen.
 - die Songs mit den Sänger*innen ohne Anlage üben.
 - Die Songs mit den Sänger*innen mit der Bandanlage üben.

- Erarbeiten Arrangements, indem sie
 - die Vorschläge des Bandleiters ausprobieren.
 - die eigenen Vorschläge einbringen.
 - sich Vereinbarungen merken.

- erleben Wertschätzung und entwickeln ihre Persönlichkeit, indem sie
 - Anerkennung für die musikalischen Fähigkeiten erfahren.
 - sich zutrauen vor den Mitschüler*innen und Erwachsenen zu singen und zu spielen.
 - konstruktive Kritik annehmen.
 - eigene Vorstellungen mit den Vorstellungen der anderen Bandmitglieder abstimmen.
 - bei Auftritten Lampenfieber und Ängste überwinden
 - den Applaus bei den Auftritten genießen können.

Organisatorisches:

Wie kommt mein Kind zur Schülerband:

Die Schülerband ist ein stufenübergreifendes Musikangebot, das grundsätzlich für alle Schüler*innen ab dem 7. Schulbesuchsjahr offen ist. Nach Absprache sind in Einzelfällen auch Ausnahmen möglich. Die Band trifft sich wöchentlich am Mittwoch in der 5. Stunde zur Probe. Zu Beginn des Schuljahres werden die interessierten Schüler*innen zur Bandprobe eingeladen. Die Einladung erfolgt im Morgenkreis und über ein Info an alle Klassenleitungen. Es kommt auch vor, dass uns Mitarbeiter*innen darauf aufmerksam machen, dass dieses Musikangebot für bestimmte Schüler*innen besonders geeignet wäre.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

An der Schülerband nehmen circa 6 – 8 Schüler*innen teil. Von den Teilnehmer*innen wird erwartet, dass sie sich aktiv und zuverlässig an den Proben und auch an den Auftritten beteiligen. Die Sängerinnen und Sänger sind in der Regel auch im Schulchor. Auch alle Talente, die ein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Die Band spielt über die Verstärkeranlage, was zwangsläufig eine gewisse Lautstärke mit sich bringt. Bei den Auftritten stehen alle Bandmitglieder im Mittelpunkt. Es ist deshalb wichtig, dass man schon ein gewisses Maß an

Selbstbewusstsein mitbringt und sich traut vor Leuten auf einer Bühne aufzutreten.

Ablauf der Bandproben:

Musik machen wie die großen Stars, auf der Bühne stehen und bejubelt werden. Die Hits von Helene Fischer, Andreas Burani und Max Giesinger zu spielen. Davon träumen wahrscheinlich viele Jugendliche, in der Schülerband können sie ausprobieren, wie sich das anfühlen könnte.

Zu Beginn der Probe bauen wir die Bandanlage auf. Alle helfen mit die Mikrofonständer, die Mikrophone und die Verkabelung einzurichten. Danach sitzen wir zusammen und besprechen, woran wir heute arbeiten wollen.

Wir sammeln Vorschläge für neue Stücke und besprechen Arrangements der bekannten Stücke. Es wird festgelegt, welche Stellen in einem Song als Solo gesungen werden, welche Stellen zu zweit und wann alle Sänger*innen singen.

Die Arrangements proben wir „unplugged“ ohne Mikrophone nur mit Gitarrenbegleitung. Wir korrigieren und verändern bis wir mit dem Ergebnis zufrieden sind. Die rhythmische Begleitung mit dem Schlagzeug, der Cajon oder anderen Rhythmusinstrumenten wird ausprobiert und danach festgelegt.

Alle Musiker*innen sind dabei sehr aufmerksam und werden ermutigt auch eigene Vorschläge einzubringen.

Über diesen Prozess entwickeln wir unsere eigene Fassung eines Songs, der dann auf unsere Möglichkeiten und die individuellen Fähigkeiten der Bandmitglieder abgestimmt ist.

Danach proben wir mit der Bandanlage. Alle freuen sich auf diesen Moment, wenn die Songs mit den Mikrofonen gesungen werden. Wenn die E-Gitarre, das Schlagzeug, die Cajon und andere Rhythmusinstrumente für den richtigen Bandsound sorgen.

Die Proben machen uns Allen sehr viel Spaß, aber ein besonderes Highlight sind für uns die Auftritte. Wir spielen bei Schulfesten (Frühlingsfest, Tag des Talents, Entlassfeier) und bei Gottesdiensten (z.B. Firmgottesdienst). Manchmal werden wir auch zu Veranstaltungen außerhalb der Schule wie zum Stadtteilstfest in der Zellerau eingeladen.

Das Lampenfieber ist dann immer sehr groß. Wird alles klappen, vergesse ich den Text nicht, spiele ich richtig, verpasse ich meinen Einsatz nicht.

Wenn der Auftritt vorüber ist, können wir den Applaus genießen und freuen uns über die Anerkennung der Mitschüler*innen und der Erwachsenen.

Das ist ein wirklich tolles Gefühl, besser erleben es die berühmten Stars auch nicht.

